

# Gemeindebote

Trinitatis und St. Markus



Krippe, KI-generiert

Dezember 2025 / Januar 2026





## Inhalt

- 2 Angedacht
- 4 Familienkirche
- 5 Weihnachten im Schuhkarton
- 6 Martinsfest  
Familien-Mini-Weihnachtsgottesdienst
- 7 Geschichten Abend  
Ökumenisches Friedensgebet
- 8 Komm den Frieden wecken
- 9 Hutzenabend
- 10 Rückblick auf die Erwachsenenfreizeit in Rathen
- 11 Semesterauftakt
- 12 Familiengottesdienst warten
- 13 Kinderseite
- 14 Folgt uns auf Instagram oder WhatsApp  
Neuigkeiten zur Sanierung
- 15 Freie Mietwohnungen  
Herbstputz St. Markuskirche
- 16 „Wussten Sie schon...?“
- 17 Immer dieses Gebimmel!
- 18 Mitspieler für Krippenspiel gesucht
- 19 Kirchweih, Helferdank und Taufgedächtnis
- 22 Gottesdienste
- 24 Begegnungen Trinitatis
- 25 Begegnungen St. Markus
- 26 Friedhofstag
- 27 Gemeindefest zur Kirchweih  
Kinder Lego®-Tage
- 28 Ewigkeitssonntag  
Einblicke in den Trinitatisfriedhof – historische Linien
- 29 Krippenspiel 2025  
Rückblicke - Einblicke - Ausblicke
- 31 Spenden
- 33 Musik in den Kirchen
- 39 Kontakte
- 40 Gemeinsame Informationen

## Angedacht

### Ich stehe an deiner Krippe hier

*„Ich stehe an deiner Krippe hier, o Jesu, du mein Leben; ich komme, bring und schenke dir, was du mir hast gegeben.“ Paul Gerhardt - (EG 37)*

Wenn die letzten Tage des Jahres stiller werden, wenn die Straßen heller leuchten und in den Häusern Kerzen und Schwibbögen flackern, dann ertönt wieder dieses Lied von Paul Gerhardt. Es ist schlicht, zärtlich, voller Staunen und doch so tief: *„Ich stehe an deiner Krippe hier.“*

Es ist etwas Persönliches, das sich daraus ergibt: Wir selbst stehen vor der Krippe und bestaunen das neugeborene Jesuskind. Es ist kein großes Tun, kein frommes Werk. Es ist schlichtes Dasein. Stehen. Staunen. Empfangen. Betrachten. So beginnt Weihnachten – und vielleicht sollte auch das neue Jahr so beginnen: nicht mit einem Plan, nicht mit einem Vorsatz, sondern mit einem Moment des Stehens und Betrachtens.

In der Krippe liegt Gott selbst, Mensch geworden – klein, hilflos, aber voller Liebe. Und plötzlich begreifen wir: Alles, was wir sind und haben, ist Gabe. *„Ich komme, bring und schenke dir, was du mir hast gegeben.“* Paul Gerhardt erinnert uns daran, dass Gott uns zuerst beschenkt hat. Wir können nur das weitergeben, was wir selbst von Gott empfangen haben: Glaube, Liebe, Hoffnung.



Wenn das alte Jahr geht und ein neues beginnt, stehen wir oft zwischen Dank und Sorge. Was war gut? Was bleibt offen? Was wird kommen? Doch wer an der Krippe steht, der erkennt, dass Jesus gekommen ist, um mit uns zu gehen. Er bleibt nicht im Stall von Bethlehem, sondern zieht mit uns durch die Zeit, die vor uns liegt, denn er lebt in unseren Herzen.

*„Eins aber, hoff ich, wirst du mir, mein Heiland, nicht versagen: dass ich dich möge für und für in, bei und an mir tragen. So lass mich doch dein Kripplein sein; komm, komm und lege bei mir ein dich und all deine Freuden.“ – Strophe 9*

Vielleicht ist das der schönste Neujahrsvorsatz: Immer wieder innehalten und still an der Krippe stehen. Nicht aus



Pflicht, sondern aus Dankbarkeit. Denn von dort kommt die Kraft, die wir brauchen, um das neue Jahr zu leben – mit Hoffnung, mit Vertrauen und mit Liebe.

*Thomas Stadler, Kantor*



Foto von pixbay



## HUTZENABEND

Herzliche Einladung zum gemütlichen Hutzenabend am **05.12.2025 ab 17:30 Uhr** im **Gemeindesaal St. Markus**. Bei Glühwein, Punsch, Plätzchen, Gesang und Gequatsche wollen wir Advents-/Weihnachtsdeko für die Kirche basteln. In diesem Jahr sollen es **Strohsterne** für den Weihnachtsbaum werden. Wer dafür noch **Material** zu Hause findet, **gerne mitbringen**.

Wer nicht mit basteln will, kann ja nur trinken und essen und für Unterhaltung sorgen. **Bringt gerne die Leckereien mit, die euch schmecken und die ihr teilen wollt.**

*Bis spätestens zum Hutzenabend,  
Marcus Preißler*



## Rückblick Lesenacht

Kuschelig, wuselig, spannend, gemeinsam, zum rundum Wohlfühlen, so lässt sich die vergangene Lesenacht

unserer Gemeinden aus der Region beschreiben. Vielen Dank an alle Beteiligten – die Kinder wünschen sich eine Wiederholung im nächsten Jahr!



## Rückblick Familienkirchen mit Erntedank und Schuster Martin

2 Gottesdienste im Format der Familienkirche fanden in den letzten Wochen statt.

„Ich geh’ mal wieder dahin, wo man behämmert wird.“ Ganz im Zeichen des Schusters Martin haben wir gehämmert und gebastelt. Gott begegnet uns da, wo wir es am wenigsten vermuten.







Und zum Erntedank ging es um Feigen- eine exotische Frucht. So manch einer versucht sie in unseren Breiten zu züchten. Das geht nur mit entsprechender Liebe, Pflege, Sorge und einem wachen Auge und da unterscheiden sich hiesige Pflanzen nicht von exotischen. Und auch wir Menschen benötigen Liebe, Sorge und ein waches Auge, um gut wachsen zu können. Gut, dass wir Gott an unserer Seite und mit seiner schützenden Hand wissen.



Seien Sie gern am 1. Februar 2026 in der Kreuzkirche zur nächsten Familienkirche dabei.



**Die Jahreslosung für 2026:**

**Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!**

Offb 21,5





**24.12.-10:00 Uhr**  
**Familien-Mini-Weihnachtsgottesdienst in St. Markus**

**Liebe Familien,**  
Herzliche Einladung zum **Weihnachtsgottesdienst** für **Familien mit Minis (0-6 Jahre)**.  
Was erwartet euch?  
Weihnachtsgeschichte erleben, Lieder singen, beheizter Boden, Plätzchen und Tee nach dem Gottesdienst

Bitte Mitbringen: Decke oder kleines Kissen

Ich freue mich auf euch.  
Dorothea Dunger

## Ankündigung Teenietage 2026

gemeinsam zu singen, zu spielen, zu basteln und vieles mehr, dann meldet euch an!

**Wann:** Dienstag, 10.02. - Donnerstag, 12.02.2026  
jeweils von 10.00 – 15.00 Uhr

**Wer:** Kinder, der 1. - 6. Klasse

**Wo:** Pfarrhaus der Trinitatiskirchgemeinde, ...

Kontakt und Anmeldung:  
[kg.chemnitz\\_hilbersdorf@evlks.de](mailto:kg.chemnitz_hilbersdorf@evlks.de)

*Wir freuen uns auf euch!"  
Felix und das Team der Teenietage*

„Hallo, ich bin es, der Felix! Ich bin schon ganz aufgeregt. Die Vorbereitungen für die Teenietage 2026 starten und ich möchte euch herzlich einladen, dabei zu sein. Wenn ihr Lust habt, mit mir und vielen anderen Kindern und Mitarbeitern über Gott zu sprechen,





# FREIZEITEN 2026

FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

**Ski Freizeit in Österreich**  
ab 14 Jahre  
07. - 14. Februar  
ab 340€ zzgl. Ski Pässe

**Konfi Factory**  
19. - 22. März  
169€

**24h - Ein Tag für Gott**  
ab 14 Jahre  
03. - 04. April  
15€

**Reitfreizeit für Mädchen**  
9-14 Jahre  
05. - 10. Juli  
ab 190€

**Jugendfreizeit in den Niederlanden**  
16-20 Jahre  
11. - 18. Juli  
ab 320€

**Jugendfreizeit an der Ostsee**  
ab 14 Jahre  
27. Juli - 02. August  
ab 290€

**MissioCamp**  
ab 14 Jahre  
07. - 14. August  
ab 193€

**Freizeit für junge Erwachsene  
in Kroatien**  
ab 18 Jahre  
04. - 19. September  
ab 750€

**Kindersingewoche**  
3.-9. Klasse  
19. - 23. Oktober  
170€

**Studienfahrt Oswiecim/Auschwitz**  
ab 15 Jahre  
23. - 27. Oktober  
ab 130€



Infos und Anmeldung unter  
[www.evjuc.de/freizeiten](http://www.evjuc.de/freizeiten)



## Taufest am 3. Mai 2026

Liebe große und kleine Menschen auf dem Sonnenberg, in Hilbersdorf und Ebersdorf und darüber hinaus,

wir möchten Sie herzlich einladen zu unserem Tauffest am 3. Mai 2026 in der Trinitatiskirche. Wir feiern Taufe! Alle Getauften können sich an dem Tag an ihre Taufe erinnern. Besonders die Kinder und kürzlich Getauften sind dazu eingeladen. Besonders eingeladen sind aber auch alle mit Taufwunsch: Sie können sich zur Taufe anmelden und sich an dem Tag taufen lassen. Es wird ein schönes Fest!

Denn die Taufe hält ein Leben lang. Sie erinnert an Gottes Liebe. Auch in schweren Zeiten finden viele Menschen Trost in dem einfachen Satz: Ich bin getauft. Gott hat sich mit mir verbunden. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Überlegen Sie, sich taufen zu lassen oder ihr Kind? Dann möchten wir sie herzlich einladen, sich schon jetzt bei uns zu melden. Schreiben Sie einfach eine kurze Nachricht an Pfarrer Löffler. So können wir über alles in Ruhe reden. Was bewegt Sie? Was brauchen Sie? Was bedeutet die Taufe? Auch jeder lange Weg beginnt mit einem ersten Schritt.

In vielen Kirchen werden schon kleine Kinder getauft. Ihr ganzes Leben soll unter dem Segen Gottes stehen. Mit der Taufe werden sie Teil der weltweiten Gemeinschaft der Christinnen und Christen. Sie verbindet Menschen verschiedener Kulturen und Sprachen, Alte und Junge, Starke und Schwache.

Früher war es in Deutschland üblich, dass jedes Kind getauft wird. Heute zögern viele Eltern und haben Fragen. Auch in unserer Gemeinde sind nur noch wenige Kinder getauft. Wir wollen die Fragen gern aufnehmen und darüber ins Gespräch kommen, denn wir sind überzeugt: Die Taufe ist eines der schönsten Geschenke, das Gott uns macht. Deshalb wollen wir schon jetzt auf das Tauffest im Mai hinweisen.

Der 3. Mai 2026 ist der Sonntag Kantate, das heißt auf Deutsch: Singt! Das Motto erinnert an Psalm 98: „Singt dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder!“ Vielleicht wird der 3. Mai 2026 ja auch für Sie ein Tag – ob getauft oder nicht getauft – an dem Sie auf Ihrem Lebensweg ein neues Lied anstimmen.

*Mit herzlichen Grüßen  
Ihre Gemeindepädagogin Dorothea Dunger  
und Ihr Pfarrer Markus Löffler*

## Monatsspruch Dezember

*Gott spricht: Fuch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.*

Maleachi 3,20





# Tauffest



Sonntag 3. Mai 2026  
9.30 Uhr Trinitatiskirche



Ein fröhlicher Gottesdienst  
für Taufen und Taufgedächtnis

Taufwunsch? Einfach im Pfarramt melden für alle weiteren Informationen



## Unterstütze den Gemein- deboten – bleib verbunden, bleib informiert

Liebe Gemeindemitglieder und Gäste der St. Markus und Trinitatis Kirchengemeinden

unser Gemeindebote ist mehr als ein Informationsblatt – er ist eine Brücke in unseren Gemeinden: Er informiert, verbindet und erinnert uns an Gottes Wirken unter uns.

Damit wir weiterhin alle zwei Monate Nachrichten, Impulse, Termine und Berichte aus unseren Gemeinden allen zugänglich machen können, bitten wir um Ihre Unterstützung.

### **Wobei wir Unterstützung brauchen:**

- Die geringer werdenden Zuweisungen der Landeskirche erschweren die Haushaltsplanung. Die Druckkosten des Gemeindeboten stellen einen intensiven Kostenpunkt im Haushalt dar.
- Mitarbeit in der Redaktion
- Verteilung der Boten im Gemeindegebiet

### **Wie Sie helfen können:**

- Mit einer einmaligen Spende im Jahr von 10€ für den Gemeindeboten können Sie uns Helfen die Kosten aufzufangen.
- Freiwillige Mitarbeit in Redaktion oder im Korrekturlesen für vielfältige Artikel und Qualität
- Übernahme von Botentouren im Gemeindegebiet, damit der Bote zuverlässig Haushalte erreicht

### **Spendenmöglichkeiten:**

- Konto St. Markus: (Kontoverbindung der Gemeinden) Verwendungszweck: RT 0608 Spende Gemeindebote (für St. Markus)
- Konto Trinitatis: (Kontoverbindung der Gemeinden) RT0614 Spende Gemeindebote (für Trinitatis)
- oder in den Pfarrämtern

Jede Spende und jede Mitarbeit trägt dazu bei, dass der Gemeindebote zuverlässig in Häusern, Gruppenräumen und Treffpunkten ankommt – damit niemand außen vor bleibt. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Gebet. Nur durch Sie wird vieles möglich.

*Mit freundlichen Grüßen die Redaktion  
des Markus-Trinitatisboten*



**ERWACHSENENFREIZEIT DER REGION  
CHEMNITZ-MITTE IN BAD KÖSEN VOM  
04. BIS 06.09.2026  
IN BAD KÖSEN**



**Treffpunkt:** Freitag, 04. September 2026 - 17.00 Uhr  
in der Heimvolkshochschule Konrad-Martin-Haus,  
Am Rechenberg 3-5, 06628 Naumburg OT Bad Kösen

**Abreise:** Sonntag, 06. September 2026 – ca. 15.30 Uhr

Die inhaltliche Vorbereitung läuft gegenwärtig auf Hochtouren, so dass wir bei Fragen dazu noch ein bisschen um Geduld bitten möchten. Wir wollen an diesem Wochenende natürlich auch bei guten Gesprächen in gemütlicher Runde zusammensitzen und am Sonntag gemeinsam einen Gottesdienst besuchen.

24 Plätze sind für uns reserviert. Ein Infobrief folgt im Juni/Juli 2026. Die Kosten für Unterkunft/Verpflegung für das Wochenende (Vollpension) belaufen sich auf

- ca. 220,00 € pro Person im Doppelzimmer
- ca. 240,00 € pro Person im Einzelzimmer

Um die Verkehrsbelastung für die Anfahrt möglichst gering zu halten, wollen wir für die Anreise Fahrgemeinschaften organisieren.

Die verbindliche Anmeldung ist ausschließlich in Verbindung mit einer Anzahlung i. H. v. 40,00 € pro Person **bis spätestens zum 31.03.2026** möglich. Außerdem muss für die Anmeldung das im Pfarramt erhältliche Anmeldeformular ausgefüllt werden.

**Uns ist es ein Anliegen, dass auch Gemeindemitglieder mit begrenzten finanziellen Mitteln an der Freizeit teilnehmen können. Möchten Sie gern das Wochenende in Bad Kösen mit uns gemeinsam verbringen, Ihr persönlicher finanzieller Spielraum reicht hierfür jedoch nicht aus? Dann wenden Sie sich bitte im Vertrauen persönlich oder telefonisch an Mechthild Huhn, Tel. (01 52 / 02 43 51 46). Wir finden dann gemeinsam einen Weg, um den Teilnehmerbetrag aufzubringen.**



## Reich Beschenkt



Habt ihr in diesem Jahr auch viele Früchte ernten dürfen? Gott hat uns lieb und versorgt uns mit allem nötigen. Nun gehen wir in die Adventszeit, eine Zeit, wo wir besonders auch an andere Menschen und Tiere denken. Futterspenden für den Tierpark, Obdachlosen eine warme Suppe oder eine neue Hose spendieren. Zeig dich besonders jetzt großzügig, voller Wärme und Herzlichkeit- Ein Lächeln reicht oft schon aus! Gott beschenkt uns immer wieder mit seiner Liebe, Güte und Treue. Schenke du diese Liebe an Andere weiter und zeige damit: Gott liebt auch dich! Du bist wertvoll!



*Ich wünsche euch eine besondere Zeit,  
eure Dorothea*



## Das knifflige Weihnachtsrätsel

Der Weihnachtsmann gibt heute eine kleine Weihnachtsparty und hat Feen, Engel und Wichtel eingeladen. Doch wie viel Feen, Engel und Wichtel sind zu dieser Party erschienen?

- Ohne die Wichtel wären nur 18 Gäste gekommen.
- Ohne die Feen wären nur 12 Gäste gekommen.
- Ohne die Engel wären nur 10 Gäste gekommen.

Kannst du mir sagen, wie viele Feen, Engel und Wichtel auf der Weihnachtsparty feiern?

**Lösung:**  
Es sind 2 Wichtel, 8 Feen und 10 Engel.



## „Wusstest du schon...?“

- Maik Seidel
- 40 Jahre
- seit 2 Jahren Mitglied im Bauausschuss

### **Was sind die Aufgaben eines ehrenamtlichen Mitgliedes im Bauausschuss?**

Bauliche belange in und um die Kirche und das Pfarrhaus sichten und klären.

### **Warum engagierst du dich im Bauausschuss?**

Hier kann ich meine beruflichen Erfahrungen und Weiterbildungen mit einfließen lassen und unterstütze die Gemeinde.

### **Welches Buch würdest du empfehlen?**

Herr der Ringe

### **Du hast 24h für dich- was tust du?**

Nix, Ruhe, Entspannen

### **Dein Lebensmotto:**

Wenn eine Tür zugeht, geht irgendwo eine andere auf.



## Diebstahl an der Kirche

Schon wieder wurden Blitzableiter und Fallrohre an der Kirche gestohlen. Diese Bauteile bestehen meist aus Kupfer oder Aluminium – und sind deshalb leider ein beliebtes Ziel für Diebe.

Das klingt vielleicht nach einer Kleinigkeit, ist es aber nicht: Die 12 Blitzableiter schützen unser Gotteshaus und die Menschen in seiner Nähe vor Blitzeinschlägen. Wenn sie fehlen, kann das gefährlich werden. Auch die Fallschutzrohre sind wichtig, damit Regenwasser sicher abgeleitet wird und die Mauern keinen Schaden nehmen.

Die Kirchengemeinde hat den Vorfall bei der Polizei gemeldet und die Reparaturen sind schon in Planung.

Wenn euch rund um die Kirche etwas Verdächtiges auffällt, sagt bitte gleich der Polizei oder im Gemeindebüro Bescheid. Jede Beobachtung kann helfen!



## Freie Mietwohnungen im Gemeindehaus Pestalozzistraße 1

Aktuell sind zwei Wohnungen im Gemeindehaus Pestalozzistraße 1 zu vermieten: Anfragen und weitere Details können gerne an Tobias Merz unter [stmarkus.fewo@gmail.com](mailto:stmarkus.fewo@gmail.com) gerichtet werden.

### **Wohnung - 2.OG links**

4 Zimmer, Küche, Esszimmer, Bad mit zwei Waschbecken, Dusche, Badewanne, WC und Abstellraum mit Wasseranschluss sowie separates Gäste-WC - ca. 140m<sup>2</sup>

### **Wohnung - 3.OG rechts**

(frisch renoviert)

4 Zimmer, Küche + Essbereich, Bad mit Dusche, Badewanne und WC, Balkon - ca. 104m<sup>2</sup>



## Neuigkeiten zur Sanierung der St. Markuskirche

Der erste Termin zur Planung der weiteren Sanierung der Außenfassade hat im August stattgefunden. Gemeinsam wurde mit einem Steinmetz der am stärksten betroffene Teil, seitlich zur Pestalozzistraße, besichtigt. Einig ist man sich, dass die Sanierung der Außenfassade in Abschnitten stattfinden sollte. Der Antrag auf denkmalschutzrechtliche Genehmigung für Sanie-





rungsmaßnahmen wurde bei der Denkmalschutzbehörde Chemnitz gestellt. Des Weiteren wurde ein Antrag auf finanzielle Förderung beim Freistaat Sachsen eingereicht.

Ein Starttermin der Baumaßnahme ist noch nicht festgelegt. Ziel ist es aber in den kommenden Wochen zu beginnen. Nach dem Stellen eines Arbeitsgerüsts erfolgt die Abtragung und Säuberung der Ziegelsteine (Klinker). Hierbei kann man das Ausmaß der Beschädigung bzw. den Zustand in der (Zwischen-)Wand begutachten. Im Anschluss wird die Wand mit gesäuberten und teils neuen Klinkern wieder aufgebaut und frisch verfugt.

Möchten Sie für die Sanierung der St. Markuskirche spenden? Dann scannen Sie einfach den folgenden QR-Code mit Ihrem Smartphone. Natürlich können Sie auch die Kontodaten auf der Rückseite des Boten verwenden. Bitte geben Sie als Verwendungszweck „RT 0608 Außenfassade“ an.



*Mit den besten Grüßen  
Tobias Merz*

## Weihnatskollekte

Wie auch im letzten Jahr möchten wir die Weihnachtskollekte zur Sanierung unserer St. Markuskirche verwenden. Zwar wird die Sanierung der Außenfassade um einiges teurer als die Putzsanierung der Seitenschiffe, dennoch lassen wir uns nicht entmutigen diesen großen finanziellen Schritt zu gehen. Ein weiterer Schaden durch Wassereintritt in den defekten Fugen und die Zerstörung durch Wildwuchs auf dem Dach muss verhindert werden.

Neben der Weihnachtskollekte werden zur Finanzierung zusätzlich Fördermittel sowie Spenden benötigt.





## Folgt uns auf Instagram oder WhatsApp

Einfach die folgenden QR-Codes mit der Kamera Ihres Smartphone scannen.



## Kirchenvorstand

Liebe Gemeindeglieder,  
ich möchte das Ausklingen des Jahres 2025 für einen Ausblick in das Jahr 2026 nutzen. Im November des nächsten Jahres stehen Neuwahlen der Kirchenvorstände in der sächsischen Landeskirche an. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und Euch mit den Inhalten, Aufgaben und Möglichkeiten dieses Ehrenamtes etwas näher vertraut machen. Wer mag, kann gern im Handbuch „Kirche ist...“ die formalen Regelungen und Umsetzungshinweise nachlesen. Zu finden ist die Handreichung unter [https://engagiert.evlks.de/fileadmin/userfiles/EVLKS\\_engagiert/C\\_Arbeitsfelder/Leitung\\_Verwaltung/KV-Handbuch-2020-web.pdf](https://engagiert.evlks.de/fileadmin/userfiles/EVLKS_engagiert/C_Arbeitsfelder/Leitung_Verwaltung/KV-Handbuch-2020-web.pdf) oder in Papier gern auch bei jedem Mitglied des Kirchenvorstandes.

Wer die Kurzfassung mag: hier unsere wichtigsten formalen Aufgaben:

- **Verantwortung für geistliche Aufgaben**, wie die regelmäßige und würdige Durchführung von Gottesdiensten sowie von Festen und Feiertagen, die Pflege bewährter Modelle der Gemeindegarbeit und Erprobung neuer, Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit, die Stärkung der Ökumene sowie nicht zuletzt die Unterstützung des kirchenmusikalischen Bereiches
- **Verantwortung für Rechtsetzung**, durch Erlass von Ortsgesetzen, die Stellenbesetzung und die Dienstaufsicht für die eigenen Mitarbeitenden



im technischen und Verwaltungsbe-  
reich, fasst Beschlüsse zu finanziel-  
len Verpflichtungen und Baumaß-  
nahmen und verwaltet die Finanzen  
und das Vermögen der Kirchgemein-  
de, kümmert sich um das kirchliche  
Kunst- und Kulturgut sowie sorgt  
für und achtet auf den bestimmungs-  
gemäßen Gebrauch der Kirche und  
anderer kirchlicher Gebäude

- **Regelmäßig sind Kirchvorsteher**  
in den verschiedenen Ausschüssen  
aktiv, bei uns betrifft dies den Bau-  
ausschuss, den gemeinsamen kir-  
chenmusikalischen Ausschuss mit  
St. Andreas und Trinitatis, den Fi-  
nanzausschuss und den Kulturaus-  
schuss (Gruppe 3)

Soweit zur Theorie: wie sich das bei  
uns in St. Markus praktisch darstellt,  
berichte ich Euch im nächsten Boten.

Also: Immer schön neugierig blei-  
ben!

*Es grüßt Euch herzlichst  
Claudia Hopperdietzel*

## Fundsachen

Liebe Besucher,  
es bleiben immer mal Dinge in der  
Kirche und den Gemeinderäumen lie-  
gen. Anbei der Versuch alles was bisher  
gefunden wurde, darzustellen. Sollte ei-  
nes Ihnen gehören haben Sie die Mög-  
lichkeit zu unseren Gottesdiensten,  
Öffnungszeiten der Kanzlei, letztmalig  
am 24.12.2025 Ihre „Findeldinge“ ab-  
zuholen. Im Januar werden wir die ü-  
brigen Sachen caritativen Einrichtungen  
spenden.







10:00 Uhr Weihnachten für Minis  
(Kurzgottesdienst für Familien mit Kindern von 0-6 Jahren)

15:00 Uhr Krippenspiel im Gottesdienst  
17:00 Uhr musikalische Vesper mit Chor unter Leitung S. Beyer und Flötenkreis

## Wenn sich eine Tür

Ab 2026 wird es leider, bis auf Weiteres, keinen Entdeckerland Kreis (Eltern- Kind- Kreis) mehr geben. In unserer Gemeinde gibt es aktuell nicht genügend Familien mit kleinen Kindern, die dieses Angebot in Anspruch nehmen würden. Auch fehlt es an ehrenamtlicher Unterstützung in diesem Bereich. Alternativ können Sie mit Ihren Kleinkindern in St. Andreas folgen-

de Gruppen besuchen: Krabbelgruppe dienstags 9:30- 11Uhr (0-3 Jahre) oder Miniclub Mittwoch 14. täglich 15:30-17 Uhr (ab 2 Jahre)

Eine neue Tür öffnet sich: Ab Januar 1x im Monat an einem Freitag wird es „Feierabend light“ geben. **Die Tür ist offen für ALLE.** Allein, zu 2. oder mit der ganzen Familie. Es soll Zeit für Begegnung, Filme, Kreatives, Spiel uvm. mehr geben. Der Ideen sind keine Grenzen gesetzt. Es werden noch Personen gesucht, die Freude haben gemeinsam mit anderen gemütlich, freundlich in das Wochenende zu starten. Ich bin dabei- Ihr auch?

**„Feierabend light“: Freitag  
16.1.2026- 17- ca. 19 Uhr im Gemeindehaus St. Markus**

*Dorothea Dunger*

Wenn sich irgendwo eine Tür schließt, öffnet sich auch eine Neue.





## Partnerschaftstreffen



Am 19. September war es wieder soweit. Eine Gruppe der Partnergemeinde Corvinus aus Göttingen reiste zu einem Gemeinde- und Chemnitz-Besuch an. Die über 20 Teilnehmer kamen mit Pkw und gemieteten Kleinbussen abends hier an. Nach einer Kirchenbesichtigung mit Vortrag über notwendige Putz-Sanierungen gab es ein gemeinsames Abendessen im Gemeindesaal. Man kam schnell ins Gespräch. Das selbstgemachte Essen war vom Feinsten!

Am Sonnabend vormittags besuchten wir die Ausstellung „Angst“ mit Bildern des Norwegischen Malers Edvard Munch (1863–1944) und weiteren Künstlern u.a. von Andy Warhol.

Wir erhielten eine aufschlussreiche Führung von Frau Kopka aus unserer Gemeinde. Sie hat als Kuratorin diese Ausstellung maßgeblich gestaltet.

Am nachmittag weitere Kultur: In



der Schlosskapelle Lichtenwalde erleben wir ein Konzert auf einem Tafelclavier mit dem Pianisten Richard Röbel mit Werken des Chemnitzer Komponisten Christian Gottlob Neefe (um 1787) und seiner „Fixsterne“ Wolfgang Amadé Mozart und Carl Phillip Emanuel Bach.

Der Abend klang mit einem üppigem Abendessen im „Schlossgasthaus“ aus. Die guten, ausgiebigen Gespräche waren für alle Teilnehmer Bereicherung!

Mit dem Besuch des Erntedankgottesdienste in der Trinitatis-Kirche ging das Partnerschaftstreffen zu Ende.

Es war schnell klar: 2026 im Oktober wird es ein Treffen in Göttingen geben - vormerken!

Danke allen Helfern im Hintergrund, genannt seien für alle die Damen Krauß, Steinkohl und Simon, die alles ideenreich organisierten.





## Begegnungen Trinitatis

Glauben leben und lernen

<b>Christenlehre</b> <b>Konfirmandenunterricht</b> <b>Junge Erwachsene</b> <b>Männerkreis</b> <b>Frauenkreis</b>	siehe St. Markus
<b>Junge Gemeinde</b>	nach Vereinbarung JG-Zimmer im Gemeindehaus Trinitatisstraße 7
<b>Gesprächskreis „Miteinander“</b>	Donnerstag, 18.12.25, 15.01.26, 26.02., 19.03., 16.04. und 21.05. jeweils um 19.00 Uhr.
<b>Spieleabend</b>	Freitag, 23.01., 20.02., 27.03. und 24.04. 19:00 Uhr im Gemeindesaal
<b>Seniorentreff</b>	Donnerstag, 11.12.25, 08.01 und 30.01.26 jeweils 14:00 Uhr im Bonhoefferzimmer
<b>Helferschaft</b>	Der Gemeindebote kann ab 27.01. in der Pfarramtskanzlei abgeholt werden.
<b>Kirchenvorstand</b>	10.12.25 und 14.01.26
<b>Gemeindeausschuss</b>	nach Vereinbarung Kontakt über Gemeindebüro



## Begegnungen St. Markus

### Gruppen und Kreise

<b>Christenlehre (Löwenkinder)</b>	dienstags, 16:00 - 17:30 Uhr
<b>Konfirmandenunterricht</b>	Die Konfirmanden treffen sich monatlich an einem Samstag in St. Andreas bzw. in der Kreuzkirche.
<b>Junge Gemeinde</b>	siehe Trinitatis
<b>Junge Erwachsene „EMils“ (Evangelische Millennials)</b>	jeden zweiten Freitag im Monat um 19 Uhr in der Straße der Nationen 72
<b>Männerkreis</b>	Mittwoch 10.12.2025 und 14.01.2026 jeweils 19:00 Uhr im Pfarrhaus
<b>Frauenkreis</b>	Mittwoch 17.12.2025+21.01.2026 um 19:00 Uhr
<b>Nachmittag der Begegnung</b>	11.12.2025 14:00 Uhr im Gemeindesaal St. Markus, Pause bis März 2026
<b>Offene Kirche</b>	mittwochs 16:30-18:00
<b>Kirchenvorstand</b>	11.12.2025 und 29.01.2026 Bitte begleiten Sie die Kirchvorsteher in ihrer Arbeit mit Ihrem Gebet.
<b>Neu ab 2026 Feierabend light</b>	16.01.2026 17:00 Uhr Gemeindesaal



## Tag

## Trinitatiskirche\*

**30.11.2025**

**1. Advent**

09:30 Uhr

**Familiengottesdienst zum 1. Advent**

**Samstag vor dem 2. Advent**

**06.12.2025**



**14.12.2025**

**3. Advent**

09:30 Uhr

**Abendmahlsgottesdienst**

Pfarrer Dr. Löffler

**21.12.2025**

**4. Advent**



**24.12.2025**

**Heiligabend**

15:00 Uhr

**Christvesper mit Krippenspiel**

Pfarrer Dr. Löffler

17:00 Uhr

**Christvesper mit Krippenspiel**

Pfarrer Dr. Löffler

**25.12.2025**

**1. Christtag**



**26.12.2025**

**2. Christtag**



**31.12.2025**

**Altjahresabend**

17.00 Uhr

**Silvesterkonzert**

**„Mit Bach ins neue Jahr“**



## St. Markuskirche

09:30 Uhr  
**Gottesdienst**  
Prädikant Weiß



09:30 Uhr  
**Abendmahlsgottesdienst**  
Pfarrer i.R. Coburger



09:30 Uhr  
**Singegottesdienst m. Kantorei**  
Pfarrer Dr. Löffler



15:00 Uhr  
**Christvesper mit Krippenspiel**  
Pfarrer Jantz

17:00 Uhr  
**Musikalische Christvesper mit Chor**  
Pfarrer Tischendorf



09:30 Uhr  
**Festgottesdienst**  
Vikar Friedrich

15.00 Uhr  
**Abendmahlsgottesdienst**  
Pfarrer Jantz

## St. Andreaskirche

10:00 Uhr  
**Kirchweih mit Lutz Hildebrand (Trompete) und Thomas Stadler (Orgel)**  
Pfr. Koetzing

16:00 Uhr  
**Adventskonzert der kirchenmusikalischen Gruppen**

10:00 Uhr  
**Abendmahlsgottesdienst**  
Pfarrer Koetzing



13:30 Uhr - **Bläserchristvesper**  
Pfarrer Koetzing

15:00 Uhr - **Christvesper mit Singspiel**  
Pfarrer Koetzing

17:00 Uhr - **Musikalische Christvesper**  
Lutz Hildebrandt (Trompete)  
Thomas Stadler (Orgel)  
Pfarrer Koetzing

06:00 Uhr  
**Mette mit Weihnachtsspiel der JG und Projektchor**  
Pfarrer Koetzing



17.00 Uhr - **Abendmahlsgottesdienst**  
Pfarrer Koetzing



## Tag

## Trinitatiskirche\*

**01.01.2026**  
**Neujahr**

15:00 Uhr  
**Neujahrsspaziergang**  
Pfarrer Dr. Löffler

**04.01.2026**  
**2. Sonntag n.d. Christfest**



**06.01.2026**  
**Epiphania**



**11.01.2026**  
**1. Sonntag nach Epiphania**

09:30 Uhr  
**Abendmahlsgottesdienst**  
Pfarrer Dr. Löffler

**18.01.2025**  
**2. Sonntag nach Epiphania**



**25.01.2025**  
**3. Sonntag nach Epiphania**

09:30 Uhr  
**Gottesdienst**  
Pfarrerin Lücke

\* Gottesdienste ab 11.1. im großen Gemeindegottesdienstsaal Trinitatisstraße 7



= mit Kindergottesdienst

## Weitere Gottesdienste und Andachten

**Gottesdienste im Katharinenhof**  
Hilbersdorfer Str. 57

Donnerstag, 04.12.25 und 08.01.26  
jeweils 10:00 Uhr

**Gottesdienste im Marie-Juchacz-Haus**  
Max-Saupe-Straße 43

Freitag, 05.12.25 und 09.01.26  
jeweils 15:30 Uhr



## St. Markuskirche

17.00 Uhr  
**Gottesdienst der Region  
St. Jakobi**  
Superintendent Manneschmidt

09:30 Uhr  
**Gottesdienst mit Wiederholung  
des Singspiels**  
Pfarrer i.R. Coburger



09:30 Uhr  
**Abendmahlsgottesdienst**  
Pfarrer i.R. Coburger



## St. Andreaskirche

17.00 Uhr  
**Gottesdienst der Region  
St. Jakobi**  
Superintendent Manneschmidt



19.00 Uhr  
**Gottesdienst Wiederholung des Krippen-  
spiels mit Posaunen- & Projektchor**  
Pfarrer Koetzing

10:00 Uhr  
**Abendmahlsgottesdienst**  
Pfarrer Koetzing

10.00 Uhr  
**Gottesdienst**  
Pfarrer Koetzing

10:00 Uhr  
**Gottesdienst**  
Pfarrerinnen Henze



Ihr seid herzlich eingeladen! 17.12.; 21.01.  
19 Uhr im Gemeindehaus St. Markus



## Anpassung der Friedhofsgebühren

In den vergangenen Jahren sind die allgemeinen Kosten für Energie, Material, Pflege und Dienstleistungen stetig gestiegen. Auch der Friedhof der Trinitatiskirchgemeinde spürt diese Entwicklung deutlich. Damit die Pflege, Instandhaltung und Verwaltung des Friedhofs weiterhin in gewohnter Qualität gewährleistet werden kann, ist eine Anpassung der Gebühren erforderlich geworden. Die Erhöhung erfolgt mit Bedacht und dient dem Erhalt des Friedhofs als würdiger Ort der Erinnerung und Begegnung.

Die Berechnung der Friedhofsgebühren erfolgt in regelmäßigen Abständen. Grundlage sind dabei unter anderem die Zahl der Bestattungen und Beisetzungen, die Größe der Friedhofsfläche, der Arbeits- und Pflegeaufwand sowie die laufenden Betriebskosten. Ergänzend fließen die Vorgaben der Landeskirche als Richtwert in die Kalkulation ein. Auch werden die umliegenden Friedhöfe und deren Gebühren als Vergleich herangezogen. Anschließend werden die Ergebnisse im Kirchenvorstand beraten und auf dieser Grundlage beschließt jener die neuen Gebührensätze.

Mit der neuen Gebührenordnung ergeben sich folgende Änderungen: Die Nutzungsgebühr pro Jahr steigt von 59 € auf 64 €, die Friedhofsunterhaltungsgebühr von 25 € auf 30 €. Der daraus kalkulierte Gesamtpreis beträgt 1.180 € für Reihengräber und 1.280 € für Wahl-

gräber (jeweils für Einzelstellen auf 20 Jahre).

Auch die Leistungen des Friedhofes für Beisetzungen und Bestattungen wurden angepasst: Bei Sargbestattungen steigt der Preis von 550 € auf 680 €, bei Urnenbeisetzungen von 290 € auf 360 €, und die Nutzung der Trauerhalle erhöht sich von 190 € auf 240 €.

Bei den Gemeinschaftseinzelgräbern verändern sich die Gebühren wie folgt: Für Sargbestattungen beträgt der Preis künftig 4.480 € (bisher 4.516 €), für Urnengräber 3.580 € (bisher 3.546 €) und beim Baumgrab 2.980 € (bisher 2.639 €). Diese Beträge enthalten die Erstgestaltung, das Grabmal (Grabstein oder Platte), die Bestattungs- bzw. Beisetzungskosten, die Nutzungs- und Friedhofsunterhaltungsgebühr für 20 Jahre sowie die laufende Pflege in diesem Zeitraum.

Die neuen Gebührensätze wurden im Oktober 2025 durch das Regionalkirchenamt bestätigt. Im November erfolgte die Umstellung der Friedhofsverwaltung, sodass die neue Gebührenordnung zum Zeitpunkt des Erscheinens dieses Gemeindeboten voraussichtlich in Kraft getreten sein wird. Alle Änderungen werden aber offiziell im Friedhofsanzeiger der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens veröffentlicht, dem seit Januar 2024 gültigen elektronischen Bekanntmachungsorgan für Friedhöfe der Landeskirche. Die Gebührenordnung kann darüber hinaus jederzeit ab Inkrafttreten auf der Homepage der Trinitatiskirchgemeinde unter <https://trinitatiskirche-chemnitz.de/friedhof/> sowie im



Pfarramt eingesehen werden. Dieser Artikel dient ausschließlich der allgemeinen Information und gibt die Änderungen der Gebührenordnung nicht vollständig wieder. Die vollständige und rechtskräftige Neufassung der Gebührenordnung ist ab Veröffentlichung an den genannten Stellen einsehbar. (RP)

## Neujahrsspaziergang

### Trinitatis

Das alte Jahr geht zu Ende und ein neues kann beginnen. Wir lassen vieles zurück. Manches nehmen wir mit in das Jahr 2026. Wie letztes Jahr möchte ich Sie wieder herzlich zu einem Neujahrsspaziergang einladen. Wir treffen uns am 1. Januar um 15 Uhr an der Trinitatiskirche. Gemeinsam gehen wir ein Stück, hören dabei auf Fragen die uns ins neue Jahr begleiten und Worte aus der Bibel. Für eine heiße Tasse Tee ist auch gesorgt. Die Route ist einfach und Sie sind anschließend zum Neujahrsgottesdienst in der Jakobikirche um 17 Uhr eingeladen.

## Weihnachten in Trinitatis

Weihnachten ohne Krippe, Engel und Hirten? Undenkbar! Aber manchmal bleibt zur Vorbereitung nicht viel Zeit. Manchmal öffnet sich eine Tür und stellt das Leben auf den Kopf. Da ist guter Rat teuer. Wir feiern deshalb in diesem Jahr „Weihnachten aus Kof-

fern“ – ein Weihnachtsspiel so spontan wie das Leben. Oder fast so spontan: Erwachsene und Kinder proben seit Oktober und werden die Geschichte von Maria und Joseph und ihrem Kind am 24. Dezember in beiden Gottesdiensten in der Trinitatiskirche aufführen: Um 15 Uhr und um 17 Uhr.

Kommen Sie in die festlich geschmückte Kirche und lassen Sie sich berühren von dem Wunder der Heiligen Nacht!

## Familiengottesdienst zum ersten Advent

Es ist Advent und wir laden alle Familien, Große und Kleine, Alte und Junge, herzlich ein, mit uns zu feiern. Wir treffen uns am 30. November um 09.30 Uhr in der Trinitatiskirche zum Familiengottesdienst. Unser Thema: „warten“. Nach dem Gottesdienst ist noch Zeit zum Verweilen. Im Gemeindehaus wollen wir gemeinsam Strohsterne basteln, miteinander ins Gespräch kommen und adventliche Köstlichkeiten teilen. Bringen Sie gern Kuchen, Salate oder andere Kleinigkeiten fürs Buffet mit.

Zu dem Treffen ist auch die ukrainische Gemeinde herzlich eingeladen. Wer möchte, kann die Gelegenheit nutzen und um 12 Uhr dabei sein, wenn die orthodoxe Gemeinde ihren Gottesdienst in der Trinitatiskirche feiert mit Weihrauch, Ikonen und den alten Gesängen der orthodoxen Tradition.





damit viele sich an dem Licht erfreuen können, wenn es draußen dunkel ist und kalt. Und das alles in Ihrem wohlverdienten Ruhestand! Sie haben mal gesagt, mit Ihrer Arbeit wollen Sie dem Reich Gottes dienen. Für all die Handgriffe – die gesehenen aber auch die unzähligen ungesehenen – sagen wir herzlich Danke!

Der Kirchenvorstand hat sich nun nach längerer Beratung entschieden, Sie zum Jahresende in den Ruhestand zu entlassen. Wir danken Ihnen für Ihren Dienst in der Gemeinde und wünschen Ihnen für Ihren weiteren Weg Gottes reichen Segen.

Jesus Christus spricht: Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht. (Joh 14,27)

## Verabschiedung von Matthias Freund

Sehr geehrter Herr Freund,

am 1. Februar 2018 haben Sie Ihren Dienst in der Trinitatiskirchengemeinde begonnen. Seitdem haben sie unzählige Male Tische gerückt, Stühle gestellt, Mülleimer geleert, Geschirr aufgeräumt, Lampen gewechselt, den Besen geschwungen, repariert, gekehrt, gezupft und geschippt. Wie oft waren sie Montagmorgen in aller Frühe zur Stelle, um für Ordnung zu sorgen. Wie oft haben Sie den Adventsstern aufgehängt und den Weihnachtsbaum geschmückt,

*Für den Kirchenvorstand  
Susann Baumann-Ebert und Pfarrer  
Markus Löffler*

Herzlich einladen möchten wir Gemeinde und Weggefährten zur Verabschiedung von Herrn Freund im Gottesdienst am 11. Januar 2026 um 9.30 Uhr im Gemeindesaal.



## Dankeschön!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die in diesem Jahr unsere Kirchengemeinde unterstützt haben. Viele haben sich eingebracht und mit angepackt, wo es nötig war. Manche haben die Hände gefaltet und gebetet. Und viele haben die Kirchengemeinde finanziell unterstützt mit ihrem Kirchgeld, mit ihren Kollekten im Gottesdienst und ihren Spenden. Viele unserer Angebote und Veranstaltungen waren nur möglich dank dieser vielfältigen Hilfe – im Kleinen wie im Großen. Ich denke an die großen Gottesdienste zu Weihnachten letztes Jahr, an das Silvesterkonzert, die Teenietage, die Osterfeiertage, an die gemeinsame Radtour zu den Kirchen der Region, das Johannisfest, Erntedank und das bunte Markttreiben zu Kirchweih, die schönen Konzerte und die Treffen der Gruppen und Kreise.

Das alles ist nicht selbstverständlich. Die Zeit ist knapp, vieles ist teurer geworden und an vielen Stellen muss gespart werden. Umso mehr freuen wir uns, dass viele Menschen zum Gemeinleben beitragen.

*Herzlich grüßt  
Pfarrer Markus Löffler.*

## Neue Spendenaktion

Wir möchten Sie herzlich hinweisen auf eine neue Spendenaktion der Trinitatiskirchengemeinde. Ab sofort können Sie im Büro und bei Veranstaltungen

Schatzkarten und Notizbücher erwerben.

Wie heißt es so schön? „Da wo das Kreuz ist, liegt der Schatz.“ Auch in unserer Gemeinde sind viele Schätze zu finden. Die Schatzkarten eröffnen besondere Blickwinkel. Sie zeigen Dinge, an denen man leicht vorübergeht, die aber den Blick weiten für das Besondere in der Welt: eine Blume, eine Treppe, der Blick zum Himmel, ein geduldiger Engel. Auf jeder Karte finden Sie ein Wort und ein kurzes Gedicht, das zum Nachdenken anregt. Das gemeinsame Motto: „In Freiheit Mensch sein.“

Die Notizbücher sind voller weißer Seiten, die Sie selbst füllen können – für sich selbst oder zum Verschenken an andere. „Worte für jeden Tag“ können darin gesammelt werden: von der Einkaufsliste bis zum ersten eigenen Gedicht. Die drei Ringe vom Logo der Trinitatiskirche erinnern daran, dass Gott in Bewegung ist und auch in unserem Leben Kreise zieht.

Sie haben schon viele Notizbücher und Postkarten? Dann können Sie die „Hilbersdorfer Schatzkarten“ und die „Worte für jeden Tag“ auch gern verschenken.

Der Erlös aus der Spendenaktion kommt zu 100% der Trinitatiskirchengemeinde zugute. Wir danken herzlich der Druckerei Dämmig für die Übernahme der Druckkosten.



Eine Initiative der Ev.-Luth. Trinitatis-  
kirchgemeinde Chemnitz-Hilbersdorf

## NEUE SPENDENAKTION

Der Verkauf kommt zu 100%  
der Kirchgemeinde zugute!



Ab sofort im Gemeindebüro und  
bei Veranstaltungen erhältlich

Mit freundlicher  
Unterstützung von:





## Trinitatis-WhatsApp

Immer auf dem Laufenden bleiben? Gern bei WhatsApp unterwegs? Dann treten Sie unserer neuen WhatsApp Community bei. Hier gibt es aktuelle Informationen, kurzfristige Einladungen, Anfragen und Absprachen.



## Der Miteinanderkreis

findet in unserer Gemeinde einmal im Monat statt. Dazu kann jeder kommen, der Lust hat, miteinander über Gott und die Welt zu reden. Diesen Monat war das Thema „Licht“ dran. Da das elektrische Licht erst im 19. Jahrhundert Allgemeingut für alle Men-

schen wurde, spürten wir dem nach, wie es abends ohne Licht zu sein, indem wir für 5 Minuten im Dunkeln saßen. Es war ein beklemmendes Gefühl. Absolut dunkel. Wir konnten nichts anderes tun, als ruhig auf das Licht zu warten. Vor dem elektrischen Licht hatten die Menschen Talglichte und später Wachskerzen. Diese waren damals sehr teuer und nicht jeder konnte sich das leisten. Den Armen blieb nichts anderes übrig, als in der dunklen Jahreszeit frühzeitig schlafen zu gehen. Von dieser Zeit spricht unser Bibeltext Matthäus 5, Vers 14 bis 19: „Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem hohen Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. Auch brennt einer keine Lampe an, um sie dann unter eine Schüssel zu stellen. Im Gegenteil, man stellt sie auf einen hohen Platz, damit sie allen im Haus leuchtet“. Nun kommt das Entscheidende, warum Jesus das Gleichnis erzählt: „Genauso muss auch euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie



Kreative Umsetzung des Themas Licht







## Rückblicke - Einblicke - Ausblicke

Erntedank - dankbar sehen wir zurück auf die fruchtbringenden Erntemonate und die sommerliche Leichtigkeit. Danke für ihrer Gaben, welche uns auch in diesem Jahr zeigten, was der Herr für eine Fülle schenkt. Wie immer erstrahlte unsere Trinitatiskirche, dank des großen kreativen Geschicks von Rosi Haase und Pfr. Christoph Hase, Frau Ilona Thate, Frau Heiderose Preiß und den vielen gebenden Händen, in einem zauberhaften, festlichen Glanz. Nach dem Dankgottesdienst helfen wir als Gemeinde mit ihren Gaben die tägliche Not bedürftiger Menschen der Stadt Chemnitz zu lindern, welche die Hilfsangebote der Stadtmission Chemnitz Tagestreff „Haltestelle“ in Anspruch nehmen. Menschen ohne Obdach erhalten in der Anlaufstelle der Diakonie Chemnitz - Annenstraße u.a. einen Platz zum Ausruhen, Beratung und Hilfe, aber auch



preiswerte Mahlzeiten und noch vieles mehr, was für uns so selbstverständlich erscheint. Dafür sind wir DANKBAR!

## KOMM DEN FRIEDEN WECKEN!



Dieses Motto der Friedensdekade 2025 haben wir für unser Kirchweihfest, welches wir friedlich und in Harmonie feiern durften, gewählt. Seit 159 Jahren steht unsere Trinitatiskirche nun als Symbol dafür, dass wir als Christen in Hilbersdorf eintreten und aufstehen für Nächstenliebe und zur Verkündigung der Frohen Botschaft. Schon 1866 brachte ein unbekannter Dichter das Bedürfnis nach Frieden in seinen Worten zum Ausdruck, damals wie heute aktuell! Kinderlachen, glückliche Gesichter, Gemeinschaft im Glauben. All das spiegelte der Kirchweihnachmittag am 9. November 2025 wider. Wir freuen uns, den Menschen der ukrainischen Gemeinde auch in der Fremde ein Stück Heimat sein zu dürfen. Danke für den stimmungsvollen Auftritt des ukrainischen Chors, danke für alle





Beiträge zum bunten Markttreiben, danke für Speis und Trank, danke für die gelebte Gemeinschaft, danke an alle Gruppen, Kreise und Personen hinter den Dingen. Ein großer Aufwand, es hat sich gelohnt - die Chemnitzer Friedenbanner an unser Pfarrhaus und in unsere Kirche zu bringen. Darüber ins Gespräch zu kommen und selbst kreativ ein „kleines“ Banner zu gestalten - wunderschön! Wunderschön ist der Frieden, lässt uns gemeinsam dafür ein- und aufstehen. Voller Schwung geht es jetzt in die Weihnachtszeit. Wie jedes Jahr brauchen wir auch auf der Zielgerade noch enthusiastische Mitspieler für das Krippenspiel. JUNG/ALT/GROSS/KLEIN - Susan Enk ist wieder unser guter Geist der Weihnacht hinter den Kulissen - meldet euch gerne - ihr könnt noch einsteigen! Gespannt schauen wir wieder in und um unsere

Trinitatiskirche und erwarten die eine oder andere Wichteile!

Voller Erwartung sehen wir auch unserem diesjährigen Silvesterkonzert entgegen. Die Kaffeekantate von Johann Sebastian Bach kommt zur Aufführung und was steht näher, als den Konzertgenuss mit einem schmackhaften Kaffee und Gebäck im „Kaffeehaus Trinitatis“ einzuleiten. Seien Sie dieses Jahr schon 16 Uhr herzlich eingeladen zum geselligen Kaffeegenuss.

Im Januar sehen wir uns dann sicher zu unserem Neujahrsspaziergang und schmieden gemeinsam Pläne für unser ereignisreiches Festjahr 2026 - 160 Jahre Trinitatiskirche - 30 Jahre Jehmlich-Orgel - 70 Jahre Glockenweihe! Was für ein Jahr - bleiben Sie behütet und in Gottes Hand und sprechen Sie uns bei aller Hektik des Alltags gerne an - die Türen sind offen und wir für Sie da!





# Kirchenmusik

in den Gemeinden St. Andreas, St. Markus und Trinitatis Chemnitz

**Dezember 2025 / Januar 2026**

**Adventskonzert – Sa., 06.12., 16 Uhr (St. Andreaskirche)**

Adventskonzert der kirchenmusikalischen Gruppen (Eintritt frei)

**Adventsabend – Fr., 12.12., 18 Uhr (Gemeindesaal St. Andreas)**

Musikalischer Adventsabend zum Mitsingen

**Singe-Gottesdienst – So., 21.12., 10 Uhr (St. Markuskirche)**

Gottesdienst mit Adventsliedern zum Mitsingen

(Erprobung des neuen Gesangbuches)

**Heiligabend – Mi., 24.12. (St. Andreaskirche)**

13:30 Uhr Bläserchristvesper

15:00 Uhr Christvesper mit Singspiel „Wenn Engel streiten“ von Ralf Grössler  
(Projektkinderchor, Leitung: Julia Böttcher, Thomas Stadler)

17:00 Uhr Christvesper mit Musik für Trompete und Orgel  
(Lutz Hildebrand, Trompete – Kantor Thomas Stadler, Orgel)

**Heiligabend – Mi., 24.12. (St. Markuskirche)**

17:00 Uhr Musikalische Christvesper mit Projektchor (Leitung: Susann Beyer)

**Krippenspiel der Jungen Gemeinde - Do., 25.12., 06:00 Uhr (St. Andreaskirche)**

Mit Projektchor (Leitung: Kantor Thomas Stadler)

**Silvesterkonzert „Mit Bach ins neue Jahr“ – 31.12., 17 Uhr (Trinitatiskirche)**

„Coffee muss ich haben“: Kaffeekantate (BWV 211) und Bauernkantate (BWV 212)

Ab 16 Uhr: Konzerteinführung mit Kaffeetrinken in der Kirche

Weitere Infos und Tickets: [www.trinitatiskirche-chemnitz.de/silvesterkonzert](http://www.trinitatiskirche-chemnitz.de/silvesterkonzert)

**Musikalische Vesper - So., 04.01., 17 Uhr (St. Markuskirche)**

Wiederholung des Singspiels „Wenn Engel streiten“ von Ralf Grössler

(Projektkinderchor, Leitung: Julia Böttcher, Thomas Stadler)

**Wiederholung Krippenspiel der JG - Di., 06.01., 19:00 Uhr (St. Andreaskirche)**

Mit Projektchor und Posaunenchor (Leitung: Kantor Thomas Stadler)

Weitere Infos auf den Websites der Kirchgemeinden, im Gemeindeboten sowie in den Aushängen



# St. Andreaskirche

Chemnitz-Gablenz

**Sa, 06.12.25 - 16 Uhr**

St. Andreaskirche, Pfarrstraße 2, 09126 Chemnitz

## ADVENTS KONZERT

der kirchenmusikalischen Gruppen

**Band, Posaunenchor, Kantorei,  
Kinderchor, Flötenkreis**

Sie hören stimmungsvolle Advents- und  
Weihnachtslieder, die zum Mitsingen einladen.

**Eintritt frei!**



Ev.-Luth. Trinitätskirchengemeinde  
**Chemnitz-Hilbersdorf**

Ev.-Luth. St.-Andreas-Kirchengemeinde  
**Chemnitz-Gablenz**



**Kantorei**

dienstags, 19:00 Uhr  
Gemeinderaum St. Markus

**Posaunenchor**

mittwochs, 19:00 Uhr  
Gemeindehaus St. Andreas

**Flötenkreis**

donnerstags, 19:00 Uhr  
Gemeinderaum St. Markus

**Kinderchor**

mittwochs, 17:00 Uhr bis 17:45 Uhr  
(6-12 Jahre)  
Gemeinderaum St. Andreas

## Silvesterkonzert „Mit Bach ins neue Jahr“

„Coffee muss ich haben!“ Zum festlichen Jahresausklang laden wir herzlich ein zu einem heiteren Konzert mit zwei weltlichen Kantaten von Johann Sebastian Bach (1685–1750). Unter der Leitung von Kantor Thomas Stadler musizieren das Chemnitzer Barockorchester sowie die Solist:innen Sarah Kollé (Sopran), Fridolin Wissemann (Tenor) und Vincent Wilke (Bass).

Auf dem Programm stehen zwei Kantaten, die Bach mit augenzwinkernder Leichtigkeit komponierte. „Schweigt stille, plaudert nicht“ – Kaffeeekantate, BWV 211: In der Kaffeeekantate begegnen wir der jungen Liesgen, die ohne ihr tägliches Heißgetränk nicht leben kann – ein amüsantes mu-



sikalisches Sittenbild aus dem Leipzig des 18. Jahrhunderts.

„Mer han en neue Oberkeet“ – Bauernkantate, BWV 212: Hier hingegen feiert man das einfache Landleben mit fröhlichen Melodien, rustikalem Witz und einem Hauch ländlicher Satire – vielleicht Bachs humorvollstes Werk überhaupt. Virtuose Arien, charmante Dialoge und schwungvolle Instrumentalpassagen machen dieses Konzert zu einem kurzweiligen Vergnügen.



**Eintritt: 20 € / 15 €** (ermäßigt für Schwerbehinderte und Chemnitz-Pass)

Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre: freier Eintritt

Karten erhältlich unter [www.etix.com](http://www.etix.com) sowie in den Pfarrämtern St. Andreas, St. Markus und Trinitatis, im Erzgebirgshaus Ulbricht, bei CityTicket (Hartmannstr. 3a), EVABU (Reitbahnstr. 21) und an der Abendkasse.

Weitere Informationen unter: [www.trinitatiskirche-chemnitz.de/silvesterkonzert](http://www.trinitatiskirche-chemnitz.de/silvesterkonzert)

**Um 16 Uhr findet in der Kirche ein Einführungsvortrag mit Kaffeetrinken statt!**

Gäste, die am Einführungsvortrag teilnehmen, können unabhängig vom Ticketkauf (Vorverkauf oder Abendkasse) bereits ab 15:30 Uhr an der Abendkasse eine Platzreservierung vornehmen.

## It was showtime

Kantor Thomas Stadler rief mit Beendigung der Proben zum Chormusical „Martin Luther King“ im März dieses Jahres zum neuen Chorprojekt **It's showtime - Hits aus Film, Fernsehen und Musical** auf. Da ich mich beim Chormusical sehr wohlfühlt habe und die Proben anstrengend, aber auch wohltuend für die Seele waren, musste ich nicht lange überlegen und habe mich für das neue Chorprojekt angemeldet. Am 08.09. begannen die

Proben und ich fehlte bei den ersten beiden urlaubsbedingt. Dann bekam ich die Noten in die Hand und ahnte, dass das auch „Hausaufgaben“ bedeutete. In nur 8 Probeterminen wurde geübt, wiederholt, an Übergängen gefeilt und ich hatte schon Bedenken, ob wir das alles schaffen und auch das Publikum überzeugen könnten. Aber Thomas Stadler forderte uns, nahm uns alle mit, bestärkte auch diejenigen, die noch keine Chorerfahrung hatten oder nicht ganz so sattelfest in den Noten oder mit dem Englisch waren und motivierte immer wieder.

**Am 25.10.** trafen wir dann erstmals auf die ROL'ers - den Chor aus Rottenburg a. d. Laaber. Einsingen, Atemübungen und das Eis war ganz schnell gebrochen. In der Generalprobe mit dem gesamten Chor und der Band hatte ich manchmal Gänsehaut. Es klang noch voller und aus zwei Chören wurde einer.

Und dann war es 18 Uhr: Die über 60 Chormitglieder stellten sich auf und das Konzert begann! Lichteffekte und Nebel rundeten alles ab und es war einfach ein wunderbares Erlebnis, in diesem Chor mitsingen zu dürfen. Und dann machte das Publikum (über 400 Leute!) noch mit. Sie klatschten, standen auf und zum Schluss sangen wir noch 3 Zugaben! Das hatten wir nicht erwartet. Es war einfach unvergesslich schön! Und wenn das nächste Projekt ruft, bin ich bestimmt wieder mit dabei. Von Lydia Zupp - Chorsängerin



Sie wollen auch mitsingen? Regelmäßig gibt es Ausschreibungen für Projektchöre. Schauen Sie mal auf der Website unter der Rubrik „Kirchenmusik“ vorbei. Dort finden Sie auch die Anmeldung für den Newsletter, die Sie per Mail über bevorstehende Projektchöre informiert. Wenn Sie gerne regelmäßiger singen wollen, schauen Sie gerne dienstags, 19 Uhr, in St. Markus bei der Kantorei vorbei!



## 7 Worte vom Kreuz – Sing mit!

Sieben Botschaften. Tausend Stimmen. Einmalig inszeniert.

Was macht mein Leben wertvoll? Wie stille ich meinen Lebensdurst? Ist das Leben hier alles oder kommt da noch was? Jesus hat vor 2.000 Jahren Antworten gegeben auf Fragen, die uns heute auf der Seele brennen. Worte, die Trost spenden und Hoffnung geben.

Im **Chormusical „7 Worte vom Kreuz“** ist Albert Frey den Worten Jesu auf den Grund gegangen: Neue Lieder schaffen mit ergreifenden und neu interpretierten Melodien, in orchestralen Arrangements und tiefgründigen Texten eine Verbindung zu aktuellen Fragen unseres Lebens. Das imposante Werk, interpretiert von einem stimmungsgewaltigen Chor, großartigen Solo-Sänger\*innen, Band und Orchester, sprengt das Format einzelner Songs und wird zum orientalisch angehauchten Film-Soundtrack. Eine moderne, dialogische Geschichte, die nicht am Kreuz endet, sondern mit einer echten Perspektive und Hoffnung.

**Sie möchten gerne mitsingen** und vorher dafür üben? Singen Sie bei uns mit! Kantor Thomas Stadler bietet ab Januar 2026 Proben an. **Wir proben ab dem 13.01.2026 wöchentlich diens-**



Bilder: Bernd Rößiger



tags, 19:45 – 21:00 Uhr, im Gemein-  
desaal der Trinitatiskirche (Trinita-  
tisstr. 7) – Achtung, der Probenort  
hat sich aufgrund hoher Nachfrage  
geändert! Melden Sie sich bitte vorab  
bei Kantor Thomas Stadler.

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich selbstständig  
beim Veranstalter an ([www.chormusicals.de/chemnitz](http://www.chormusicals.de/chemnitz)). Auch die Noten  
(Chorpartitur) müssen dort bei der  
Anmeldung erworben werden. Alle  
Infos dazu unter [www.andreaskirche-chemnitz.de/kirchenmusik](http://www.andreaskirche-chemnitz.de/kirchenmusik). Geben  
Sie bei der Anmeldung unter „Grup-  
penanmeldung“ gerne den **Chor-Code**  
**CH01479009108** an.



## Neues Gesangbuch

Der Rat der EKD  
hat im Jahr 2017 in Zu-  
sammenarbeit mit allen  
evangelischen Landes-  
kirchen entschieden,  
dass das Evangelische  
Gesangbuch aus den



1990er Jahren gemein-  
sam überarbeitet wer-  
den soll. 2020 ging die  
Arbeit mit einer gut  
70köpfigen Gesang-  
buchkommission aus al-  
len Landeskirchen, Fachverbänden und  
der evangelischen Kirche in Österreich  
los. Das neue Gesangbuch soll zum 1.  
Advent 2028 eingeführt werden. Nun  
ist bereits ein erster Entwurf erschie-  
nen und einige Testexemplare wurden  
an ausgewählte Gemeinden versandt,  
die sich an der Erprobung des neuen  
Gesangbuches beteiligen. Die Trinita-  
tiskirchengemeinde Chemnitz ist eine von  
ca. 550 Erprobungsgemeinden. Um für  
die Auswertung eine noch größere Ziel-  
gruppe anzusprechen, werden auch die  
Gemeinden St. Andreas und St. Markus  
mit einbezogen. Eine herzliche Einla-  
dung gilt auch anderen interessierten  
Gemeinden.

## Was wird erprobt?

Der Erprobungsband enthält sieben  
Kapitel aus fünf verschiedenen Meta-  
Rubriken:

- TagesZeit: Abend | Nacht
- JahresZeit: Advent | Weihnachten
- AlleZeit: Psalmen singen und beten



- LebensZeit: Taufe und Konfirmation feiern und gedenken
- WeltZeit: loben, danken, feiern

## Wie wird erprobt?

Von Advent 2025 bis Palmsonntag 2026 soll das Gesangbuch in Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen wie z.B. Seniorenkreis, Kinderchor, Gesprächskreisen, Band, Gemeindesingen etc. getestet werden. Dabei spielen folgende Faktoren eine Rolle:

- Übersichtlichkeit und Auffindbarkeit
- (intuitive) Benutzerführung
- Noten- und Schriftbild
- Design
- Liedermix / Textemix
- Wording
- Verwebung von Liedern und Texten
- Verknüpfung Buch und Digitalprodukt

Zu bestimmten Zeitpunkten wird es für die Gemeindeglieder und auch für die Personen, die die Erprobung anleiten, Fragebögen geben, die dann an die Gesangbuchkommission ermittelt werden. Daraus ergeben sich ggf. noch letzte Anpassungen, bevor das Gesangbuch Ende 2027 in den Druck geht und dann Ende 2028 zur Verfügung steht.

## Wie soll das Endprodukt aussehen?

Neben einem Printmedium, dem bewährten Gesangbuch zum in die Hand nehmen, soll eine digitale Plattform ergänzend zur Seite stehen. Hier können vor allem Kirchengemeinden einfach Liedzettel oder erstellen, Lieder in an-

dere Tonarten versetzen, einzelne Strophen auswählen und auch inhaltliche Recherchen zu den Liedern anstellen. Ebenso entsteht eine Datenbank für Lieder, die im Gesangbuch nicht abgedruckt werden. In der Erprobung stehen noch nicht alle geplanten Funktionen zur Verfügung. Ebenso wird das gesamte Gesangbuch als E-Book digital erscheinen.

Hier können Sie mehr erfahren: [www.ekd.de/evangelisches-gesangbuch](http://www.ekd.de/evangelisches-gesangbuch)

## Projektchor zu Weihnachten

Weihnachten rückt näher und wir - Kantor Thomas Stadler und ich, Susann Beyer - möchten Sie/Euch gerne zum Singen einladen!

Wir gestalten die musikalische Christvesper am 24.12., um 17 Uhr in der Markuskirche (Musikalische Leitung: S. Beyer) und umrahmen und ergänzen das Krippenspiel der Jungen Gemeinde am 1. Weihnachtsfeiertag, 25.12., um 6 Uhr und am 06.01.2026 um 19 Uhr in der St. Andreaskirche (Musikalische Leitung: Kantor Stadler).

## Probenzeiten und Orte:

- 1. Dez. (Mo):** 19:00 Uhr im Gemeindehaus Bernhardstraße 127 (Stadler)
- 4. Dez. (Do):** 19:30 Uhr Gemeindehaus Bernhardstraße 127 (Beyer)
- 8. Dez. (Mo):** 19:00 Uhr im Gemeindehaus Bernhardstraße 127 (Stadler)



**11. Dez. (Do):** 19:30 Uhr im Gemeindehaus Bernhardstraße 127 (Beyer)

**15. Dez. (Mo):** 19:00 Uhr im Gemeindehaus Bernhardstraße 127 (Stadler)

**18. Dez. (Do):** 19:30 Uhr im Gemeindehaus Pestalozzistraße 1 (Beyer)

**22. Dez. (Mo): 19:00 Uhr** St. Andreaskirche (Orgelempore) (Stadler)

**23. Dez. (Die): 19:00 Uhr** St. Markuskirche (Altarraum) (Beyer)

Sie können/Ihr könnt bei allen Gottesdiensten oder auch nur bei einzelnen Veranstaltungen mitsingen. Die Lieder sind bei allen Gottesdiensten gleich und jeder:r Sänger:in entscheidet selbst, zu welchen Proben sie/er kommt. **Die Generalprobe findet in der Auftrittsbesetzung statt.**

Wer in den vergangenen Jahren schon in den Gottesdiensten zu Weihnachten mitgesungen hat, kann gerne die damals verwendeten Noten mitbringen. Wir greifen auf das eine oder andere Lied zurück (z.B. O du fröhliche

mit Halleluja-Überchor, etc.). Die Noten werden im Vorfeld per Mail zugesendet.

Anmeldung bitte über das Formular. Sie können einfach den QR-Code scannen oder auf den Websites der Kirchgemeinden vorbeischauen. Unter „Kirchenmusik“ befindet sich das Anmeldeformular.

In Vorfreude auf unser gemeinsames Singen grüßen wir Sie und Euch ganz herzlich!

*Susann Beyer und Kantor Thomas Stadler*



## Monatsspruch Januar

***Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.***

Deuteronomium 6,5



## Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Chemnitz-Hilbersdorf

### **Dr. Markus Löffler**

Pfarrer

Telefon: 0178 981 0908

E-Mail: markus.loeffler@evlks.de

### **Susann Baumann-Ebert**

KV-Vorsitzende

Telefon über Kanzlei (0371) 41 10 34

E-Mail: susann@baumann-ebert.de

### **Robert Graf-Hochapfel**

Friedhofsverwalter

Telefon (0371) 41 10 34

E-Mail: trinitatisfriedhof@gmx.de

### **Clemens Huth**

Verwaltungsmitarbeiter

Telefon (0371) 41 10 34  
0178 312 7775

E-Mail:

kg.chemnitz\_hilbersdorf@evlks.de

### **Robby Pilz**

Verwaltungsmitarbeiter

Telefon (0371) 41 10 34

E-Mail: robbypilz@evlks.de

### **Thomas Stadler**

Kirchenmusiker

Telefon (0371) 63 10 69 24

Handy 0178 3127939

E-Mail: thomas.stadler@evlks.de

## Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Markus Chemnitz-Sonnenberg

### **Claudia Hopperdietzel**

KV-Vorsitzende

Telefon: 0174 98 58 689

E-Mail: claudia.hopperdietzel@arcor.de

### **Sindy Neumann**

Verwaltungsmitarbeiterin

Telefon (0371) 401 00 31

E-Mail: kg.chemnitz\_stmarkus@evlks.de

### **Thomas Stadler**

Kirchenmusiker

Telefon (0371) 63 10 69 24

Handy 0178 3127939

E-Mail: thomas.stadler@evlks.de

### **Dorothea Dunger**

Gemeindepädagogin

Telefon (0371) 40 10 031

dienstliche Telefonnummer:

0155 66 377 977

E-Mail: dorothea.dunger@evlks.de

### **Vakanzvertreter Pfr. M. Koetzing**

Telefon (0371) 4010031

E-Mail: marcus.koetzing@evlks.de

---

Die Stelle als Pfarrer\*in in St. Markus und als Gemeindepädagog\*in in Trinitatis ist vakant. Anfragen dazu richten Sie bitte an das Pfarramt.



## Impressum und Kontakt

### Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Chemnitz-Hilbersdorf

Trinitatisstraße 7, 09131 Chemnitz  
Telefon (0371) 41 10 34, Telefax (0371) 458 45 11  
E-Mail: [kg.chemnitz\\_hilbersdorf@evlks.de](mailto:kg.chemnitz_hilbersdorf@evlks.de)  
Internet: <https://trinitatiskirche-chemnitz.de>



### Öffnungszeiten der Kanzlei:

Dienstag, 14:00 - 18:00 Uhr, Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung

### Bankverbindung *Bitte in jedem Fall einen Verwendungszweck angeben!*

*Konto für Kirchgeld und Spenden:*

(z. B. Glocken, Trinitatisbote, Kirchenmusik...)

Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde  
LKG Sachsen – Bank für Kirche und Diakonie  
BIC GENODED1DKD  
IBAN DE62 3506 0190 1673 4000 15

*Konto für den allgemeinen Zahlungsverkehr:*

(dabei Gemeinde-Nr. „RT 0614“ angeben!)

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Chemnitz  
LKG Sachsen – Bank für Kirche und Diakonie  
BIC GENODED1DKD  
IBAN DE06 3506 0190 1682 0090 94

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Markus Chemnitz-Sonnenberg

Pestalozzistraße 1, 09130 Chemnitz  
Telefon (0371) 401 00 31, Telefax (0371) 401 40 17  
E-Mail: [kg.chemnitz\\_stmarkus@evlks.de](mailto:kg.chemnitz_stmarkus@evlks.de)  
Internet: <http://markus.kirche-c.de>



### Öffnungszeiten der Kanzlei:

Mittwoch 15:00 – 17:00 Uhr & nach Vereinbarung

### Bankverbindung *Bitte in jedem Fall einen Verwendungszweck angeben!*

*Konto für den allgemeinen Zahlungsverkehr:*

(dabei Gemeinde-Nr. „RT 0608“ angeben!)

Ev.-Luth. Kassenverwaltung Chemnitz

LKG Sachsen – Bank für Kirche und Diakonie

BIC GENODED1DKD

IBAN DE06 3506 0190 1682 0090 94

Redaktion: Zusammenarbeit der Kirchenvorstände

Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar/März 08.01.2026.

Gestaltung und Druck: Druckerei Dämmig